

Arbeitspersonale: 1 Heizer, 4 Brettschneider mit 2 Gehilfen, 3 Kreissägeschneider mit 3 Gehilfen, 3 Schindelmacher mit 3 Gehilfen, 2 Sägenfeiler, 18 bis 22 Tagelöhner.

Imprägnierungsanstalt in Dittersdorf. Dieselbe wurde im Jahre 1906 errichtet und dient zur Imprägnierung von Telegraphen- und Telephonholzsäulen, Mastbäumen für elektrische Beleuchtung und Rundholz nach dem Boucherieverfahren mit 1·5% Kupfervitriollösung. Außerdem werden Rundhölzer imprägniert, aus welchen sodann bei der Säge Fußbodenbretter und Polsterhölzer geschnitten werden.

Jährlich werden imprägniert: 2000 bis 5000 Stück Telegraphensäulen, 100 bis 200 Fm. sonstigen Rundholzes.

Betriebsleiter Sägewerksverwalter Gustav Sieber.

Waldbahn. In den Revieren Rautenberg, Neuwaltersdorf und Dittersdorf besteht zur Bringung des Rundholzes zur Säge Dittersdorf eine Waldbahn (70 cm Spurweite) in einer Längenausdehnung von 24·2 km. Als Zugkraft dient eine 30 H P. Tenderlokomotive, welche für Holzfeuerung eingerichtet ist.

Betriebsleiter Sägewerksverwalter Gustav Sieber.
1 Lokomotivführer, 1 Betriebsführer, 1 Heizer.

Wichtigere Höhenpunkte im Gutsgebiete: Karlsberg 501, Bärn 570, Kreuzberg bei Bärn 620, Bentls Kapelle an der Hof-Bärner Straße 572, Kreibischwald (Rev. Heidenpiltsch) 525, Neuwaltersdorf Ort 612, Forsthaus Neuwaltersdorf 624, Doppelhegerhaus bei Neuwaltersdorf 632, Hoher Stein (Rev. Neuwaltersdorf) 656, Eisnerbaude, zugleich höchster Punkt der Waldbahn (ebend.) 741, Dittersdorf Kirche 626, Kontrollorswohnung Dittersdorf 630, Wasserscheide im Rev. Dittersdorf 629, Klotzberg (Rev. Dittersdorf) 683, Forsthaus Ochsenstall 614, Rotes Kreuz (Rev. Rautenberg) 687, Steinernes Kreuz (ebend.) 634, Herrenhübel 694, Richterberg 749, Sonnenberg 798, Kleiner Rautenberg 775, Großer Rautenberg 780 Meter.